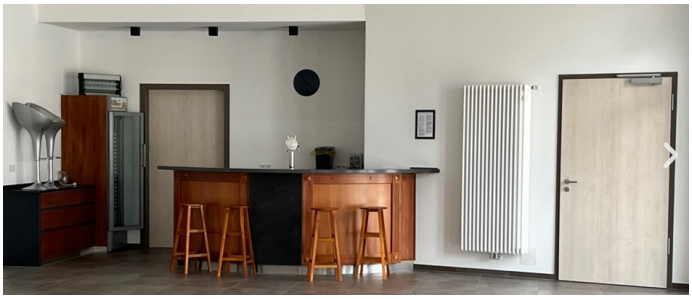
Initiative Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz.

Nutzungsoptimierung und Erweiterung DGH Oberweis



Die Ortsgemeinde Oberweis hat im Zuge der Fortschreibung des DE-Konzeptes und der Beratungen im Rahmen Schwerpunktgemeinde sich dazu entschlossen, das Dorfgemeinschaftshaus (ehemaliges Schulgebäude) an den heutigen Stand der Technik sowie den Bedarf und die Anforderungen aus dem regen Vereinsleben heraus anzupassen. Die bauliche Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses durch den Anbau war aufgrund von fehlenden Räumlichkeiten bzw. Funktionsverbesserungen erforderlich. Um mögliche Synergieeffekte zu nutzen, wurde der Anbau im rechten Winkel an den Bestand in Kooperation mit baulichen Maßnahmen für die Feuerwehr vorgesehen. Gleichzeitig wurde durch den Bau des DRLG-Gebäudes eine innenhofähnliche Situation geschaffen, die abseits der Bundesstraße eine gefahrfreie Nutzung der Flächen vor dem Alt– und Neubau DGH ermöglicht.

Im Bestandsgebäude wurde neben der Neugestaltung der Fassade und Inwertsetzung bestehender Besprechungsräume, u. a für die Jugend, die von Feuerwehr und Gemeinde gemeinsam genutzte Heizungsanlage ausgetauscht. Eine modernisierte Toilettenanlage, Nebenräume und Küche vervollständigen das Nutzungsangebot für Bürger und Vereine. Der eigentliche Gemeindesaal mit Thekenbereich und Zugang zur Küche öffnet sich mit bodentiefen Fenstern zum Innenhof hin und ermöglicht ein „Miteinander“ von Innen– und Außennutzung bei größeren Veranstaltungen. Durch eine mobile Trennwand kann der Saal je nach Größe und Bedarf der Nutzergruppe in zwei separate Bereiche unterteilt werden.

Bei der Gestaltung der neuen Fassaden wurde bei der Anordnung und Gliederung der Fensterflächen auf eine regionaltypische Bauweise geachtet. Im vorhandenen „Schul“-Treppenhaus konnte durch den Einbau einer neuen Glasfassade für eine gute Belichtung der erschließenden Flure und gleichzeitig für eine Blickachse auf die neu gestaltete Hofflächen gesorgt werden. Der Bereich für die Feuerwehr wurde mit einem Satteldach errichtet, während die Gebäudeteile im Übergang zum Bestand mit Flachdächern versehen wurden.

Foto oben: Erweiterung links und Umbau Bestandsgebäude
Foto Mitte: Mosaike aus der römischen Villa Oberweis
Fotos unten: Innenansichten Saal mit Theke

Bauherr: Ortsgemeinde Oberweis
Planer: Wolfgang Karpen, Oberweis
Fotos: Kreisverwaltung / Bauherr